Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 19 (1901)

Heft: 179

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 179 XIX. Jahrgang. Bern, Freitag, 17. Mai. 1901 Berne, Mercredi, 17 mai. XIXme année. № 179

Zweites Blatt. Deuxième feuille.

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . » 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6.
2e semestre . . » 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. — Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Bilan d'une compagnie d'assurance (Bilanz einer Versicherungsgesellschaft). — Steinkohlenproduktion Deutschlands. — Handelsreisende. — Voyageurs de commerce. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. | Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce.

Luzern. *Hochdorf.* 2. April. Nr. 17. Brügger, Joseph. *Firmainhaber.* **Fahrräder** u. dergl.
Stadt. 1. April. Nr. 433. Goetschel, Frau Maria: *Goetschel,* Js. **Manufakturwaren, Wein.**
2. April. Nr. 434. Steffen, Söhne, J., Wolhusen: *Steffen,* J.; *Steffen,* Jul.; *Steffen,* Osk.; *Hochstrasser,* J. **Papierartikel, Drucksachen.**
9. April. Nr. 446. Bielmann & Cie: *Geisshübler,* A.; *Pedrotta,* T. **Eisenwaren.**
26. April. Nr. * 464. Glarner-Fieger, Glarus: *Glarner,* Frid **Photographische und Kunstartikel.**
Willisau. 28. April. Nr. 17. Beifügen: *Bühler,* Xaver. **Wein.**
Neuchâtel. *Chaux-de-Fonds.* 11 avril. N° 192. Vallaton, S. Ajouter: *Froidevaux,* C. **Vins.**
1er mai. N° 258. Boillat & fils, A.: *Brodbeck,* R. **Horlogerie.**
2 mai. N° 95. Ajouter: *Hilt,* Al. **Vins.**
Neuchâtel. 16 avril. N° 273. Ajouter: *Santschi,* E., **Livres.**
17 avril. N° 277. Ajouter: *Othenin-Girard,* P. **Épicerie** etc.
22 avril. N° 49. Ajouter: *Marti,* Franç. **Denrées coloniales.**
24 avril. N° 241. Ajouter: *Gieria,* L.; *Egli,* Kasp. **Vins.**
13 avril. N° 335. Delépine & Chapentier, Tain (France): *Chapentier,* M. **Vins.**
25 avril. N° 345. Keller-Gyger, X.: *Keller-Gyger,* X; *Schneider,* A.; *Dreyfus,* E. **Tissus-confection.**
Val-de-Travers. 13 avril. N° 102. Ajouter: *Gonthier,* A. **Vins.**
24 avril. N° 60. D. Guye. Remplace: *Audétat,* Numa. **Vins.**

* Gültig bis 30. Juni 1901.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1901. 15. Mai. **Genossenschaft des Grütliverein Industriequartier** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 196 vom 30. Mai 1900, pag. 787). Johannes Strehler und Jakob Hermann sind aus dem Vorstande ausgetreten und damit deren Unterschriften erloschen. An deren Stellen wurden gewählt: Franz Bolliger, von Uerkheim (Aargau), in Zürich III, als Vicepräsident; Rudolf A. Furrer, bisher Beisitzer, als Aktuar; und Johannes Schmidli, von Rafz, in Zürich III, als Beisitzer.

15. Mai. Die Firma **Frau B. Kratzer** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 298 vom 31. August 1900, pag. 1195) verzeigt als Domizil und nunmehriges Geschäftslokal: Zürich I, Sihlstrasse 95.

15. Mai. Inhaberin der Firma **A. Wolf-Bürgi** in Zürich III ist Anna Wolf, geb. Bürgi, von Zürich, in Zürich III. Restaurant. Konradstrasse 6.

15. Mai. **Buchdruckerei Winterthur vorm. G. Binkert (A. G.)** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 257 vom 18. Juli 1900, pag. 1032). In der Generalversammlung vom 30. April 1901 wurde eine Revision der Gesellschaftsstatuten durchgeführt, nach welcher gegenüber den bisherigen Publikationen festgestellt wird, dass die Zerlegung des Aktienkapitals in Titel ersten und zweiten Ranges aufgehoben ist und alle Aktien im Range gleich stehen.

15. Mai. Die Firma **Adolf Kunz** in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 34 vom 3. Februar 1899, pag. 133) hat ihr Kohlengeschäft verkauft und betreibt noch die Eisenwarenhandlung. Geschäftslokal: Beim Bahnhof Unter-Wetzikon.

15. Mai. Aenderung von Amteswegen, infolge Aenderung in der Strassen-Benennung:

Die Firma **F. Suter** in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 196 vom 30. Mai 1900, pag. 787) hat ihr Geschäftslokal nunmehr: Zürchersrasse 448.

15. Mai. **Kuranstalten Affoltern a./A.** daselbst (S. H. A. B. Nr. 308 vom 14. Dezember 1897, pag. 1261) (Genossenschaft). In den Generalversammlungen vom 16. März 1899 und 29. April 1901 sind Revisionen der Genossenschaftsstatuten vorgenommen worden, zufolge welcher als Aenderungen der bisherigen Publikationen festgestellt wird, dass der Zwock der Genossenschaft nunmehr auf den Betrieb der Kuranstalten Affoltern a. A. beschränkt ist. Die übrigen Aenderungen berühren die ergangenen Publikationen nicht. Heinrich Burkhard ist aus dem Vorstande ausgetreten und dessen Unterschrift erloschen. Die Mitgliederzahl des Vorstandes ist auf sieben erhöht worden, und es wurdon in denselben neu gewählt: Heinrich Walder-Appenzeller, von Zürich, in Zürich I, und Jean Rebmann-Hüni, von und in Horgen. Die Unterschrift für die Genossenschaft führen zu zweien kollektiv der Präsident: Adolf Schultheiss (bisher Vicepräsident); der Vicepräsident: Eduard Huber (bisher Beisitzer), und der Verwalter: Gottfried Winkler (bisher).

15. Mai. Inhaber der Firma **Ad. Laux** in Zürich I ist Adolf Laux, von Diez a. d. L., in Zürich I. Uhren- und Bijouteriegeschäft. Limmatquai 8.

15. Mai. Inhaber der Firma **J. Elliker** in Rorbas ist Joh. Jakob Elliker, von Pfungen, in Rorbas. Wirtschaft, Bäckerei und Weinhandlung. Marktgasse 50 und 22, und Irchelstrasse.

15. Mai. Inhaberin der Firma **Frau Wtwe Wydler-Baur** in Albisrieden ist Witwe Dorothea Wydler, geb. Baur, von und in Albisrieden. Buchbinderei. In Albisrieden Nr. 149, und in Zürich, Grossmünsterplatz 7.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1901. 15. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma **Arbeiterunion Bern,** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. 1897, pag. 329 und 1259) hat in der Unionsversammlung vom 13. Januar 1901 ihr Unionskomitee neu bestellt, welches in der Unionskomiteesitzung vom 17. Januar 1901 auch den Vicepräsidenten und den Sekretär gewählt hat. Am Platze der ausgetretenen Hermann Schlatter, Präsident; Carl Heuschkel, Kassier; Julius Freimüller, Sekretär, und Fritz Wyler, Jakob Maag und Fritz Fuhrer, Beisitzer, sind neu gewählt als Präsident: Johann Caspar Bernhard Peyer, von Flach (Zürich); als Vicepräsident: Fritz Nobs, von Seeberg; als Sekretär: Ferdinand Stammbach, von Uerkheim; und als Beisitzer: Johann Ulrich Schenk, von Trubschachen; Heinrich König, von Marbach; Franz Künzli, von Ryken; Friedrich Wiedmer, von Sumiswald, und Frau Julie Stettler, geb. Wyss, von Eggiwyl, alle in Bern wohnhaft.

15. Mai. Die Firma **Johann Wälti** in Bern (S. H. A. B. Nr. 226 vom 10. Juli 1899, pag. 911) wird infolge verhängten Konkurses von Amteswegen gestrichen.

15. Mai. Die Firma **Chr. Haldimann** in Bern (S. H. A. B. Nr. 313 vom 21. Dezember 1895, pag. 1310) wird infolge verhängten Konkurses von Amteswegen gestrichen.

15. Mai. Inhaber der Firma **R. Rosner** in Bern ist Reinhold Rosner, von Sohland an der Spree (Königreich Sachsen), in Bern. Natur des Geschäftes: Velo- und Nähmaschinenhandlung mit Reparaturwerkstätte, Thunstrasse 2, Bern.

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

14. Mai. Unter der Firma **Kleinkinderschule Bärau** hat sich, auf Grundlage der Statuten vom 2. Mai 1901, mit Sitz in Bärau, Gemd. Langnau, ein Verein gebildet, welcher vor allem aus den Zweck hat, die Kinder armer Eltern, welche durch die täglichen Sorgen um die Existenz verhindert sind, ihren Kindern die notwendige körperliche und geistige Erziehung angedeihen zu lassen, im vorschulpflichtigen Alter unter Aufsicht zu nehmen und sie durch naturgemässe Bethätigung und verständige Erziehung vor der Verwahrlosung zu bewahren. Es sollen aber auch Kinder bemittelter Eltern Aufnahme finden. Der Verein übernimmt die finanzielle Sicherstellung und Leitung der Kleinkinderschule. Mitglied des Vereins ist, wer sich durch Unterschrift zu einem Jahresbeitrag verpflichtet. Die Organe des Vereins sind: *a.* die Hauptversammlung; *b.* die leitende Kommission, und *c.* der Vorstand, bestehend aus dem Präsidenten und dem Sekretär der leitenden Kommission, welche beide den Verein nach aussen vertreten und für denselben gemeinsam die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Das Vereinsvermögen darf bei einer allfälligen Auflösung des Vereins seinem Zweck nicht entfremdet werden. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen, die persönliche Haftbarkeit der Vereinsmitglieder ist somit ausgeschlossen. In der konstituierenden Sitzung der leitenden Kommission vom 2. Mai 1901 sind gewählt worden: als Präsident: Adolf Aeschlimann, Lehrer, von und in Langnau; als Sekretär: Johann Pfister, von Trubschachen, Lehrer, in Bärau.

15. Mai. Die Firma **Fr. Aeschlimann** in Zollbrück, Gde. Rüderswyl (S. H. A. B. Nr. 228 vom 10. August 1898, pag. 954) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau Laufen.

14. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Floretspinnerei Angenstein (Filature de Schappe d'Angenstein)** in Angenstein (S. H. A. B. Nr. 109 vom 17. April 1897, pag. 447) hat in der Generalversammlung vom 27. April 1901 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderung der bisher publizierten Thatsachen getroffen: Das Aktienkapital ist auf den Betrag von sechshunderttausend Franken (Fr. 600,000) erhöht worden, eingeteilt in 1200 Aktien von je Fr. 500. Die Aktien lauten auf den Namen. Die übrigen Punkte der frühern Publikationen sind unverändert geblieben.

15. Mai. Die Firma **Reinhard Meier** in Laufen (S. H. A. B. Nr. 166 vom 19. Mai 1899, pag. 672) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Bureau Laupen.

15. Mai. Die im Handelsregister von Laupen am 22. April 1886 eingetragene Aktiengesellschaft unter der Firma **Käsereigesellschaft Wyleroltigen** in Wyleroltigen (S. H. A. B. vom 29. April 1886, pag. 291) hat sich gemäss eines in der nach Vorschrift der Statuten zusammenberufenen Versammlung vom 20. April 1901 gefassten Beschlusses aufgelöst. Die in Art. 664[2] O. R. vorgesehene Urkunde wurde von allen Aktionären welche dem Auflösungsbeschluss beigestimmt haben, unterzeichnet. Zum Liquidator (Art. 666[1] O. R.) wurde in der nämlichen Versammlung ernannt: Peter Hurni allié Moosmann, von Gurbrü, Landwirt, in Wyleroltigen. Der Vorstand wurde gleichzeitig beauftragt, die gesetzlich vorgeschriebene Anmeldung der Auflösung der Gesellschaft beim Handelsregisterführer und die gesetzlichen Publikationen (Art. 665 O. R.) zu besorgen.

15. Mai. Unter der Firma **Käsereigenossenschaft Wyleroltigen,** mit Sitz in Wyleroltigen, besteht eine Genossenschaft, welche die best-

mögliche Verwertung der verfügbaren Milch zur Gewinnung von Molkereiprodukten, sei es durch Selbstbetrieb einer Käserei, etc. oder durch den Verkauf an einen Uebernehmer bezweckt. Sie übernimmt zu dem Ende von der bisher bestandenen Käsereigesellschaft Wyleroltigen das neu erbaute Käsereigebäude mit den vorhandenen Käsereigerätschaften, sowie die sämtlichen Aktiven und Passiven derselben. Mitglied der Genossenschaft (Genossenschafter) ist, wer von der Hauptversammlung aufgenommen worden ist und die am 20. April 1901 errichteten Statuten oder eine darauf Bezug nehmende Beitrittserklärung unterzeichnet hat. Die Mitgliedschaft wird verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs (Geltstag) und Ausschluss. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitgliede der Austritt frei. Er kann jedoch nur auf den Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden und muss wenigstens 3 Monate vorher schriftlich dem Vorstande angekündet werden. War der Ausgetretene wenigstens 15 Jahre Mitglied der Genossenschaft, so wird ihm oder seinen Rechtsvertretern, den Fall des Ausschlusses ausgenommen, der volle Betrag des Geschäftsanteiles ausbezahlt. Ebenso wird der volle Betrag des Geschäftsanteils ausbezahlt oder gutgeschrieben, wenn beim Absterben eines Mitgliedes, Verkauf der Liegenschaften und Heirat, der Uebernehmer oder Nutzniesser der Liegenschaften sich mit gleichen Rechten und Pflichten an Stelle des Austretenden als Mitglied in die Genossenschaft aufnehmen lässt. Jedes Mitglied hat wenigstens einen Stammanteil von Fr. 50 zu übernehmen. Sofern die Genossenschaft sich nicht selbst über die Zuteilung und Uebernahme sämtlicher Stammanteile einigen kann, bestimmt die Hauptversammlung, wie viele jedes Mitglied zu übernehmen habe. Es ist dabei auf die Grundsteuerschatzung des urbaren Landes der Mitglieder oder ihrer Pächter und Nutzniesser abzustellen. In gleicher Weise wird beim Neueintritt eines Mitgliedes die Zahl der zu übernehmenden Stammanteile festgesetzt. Die Organe der Genossenschaft sind: die Hauptversammlung und der Vorstand. Der letztere besteht aus dem Präsidenten, dem Kassier, zugleich Vicepräsidenten, dem Sekretär und drei Beisitzern. Der Vorstand besorgt die Geschäftsführung der Genossenschaft. Der Präsident und der Sekretär führen die verbindliche Kollektivunterschrift namens der Genossenschaft. Ein eigentlicher Geschäftsgewinn wird nicht beabsichtigt. Für die Verbindlichkeit der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Der Vorstand ist bestellt aus: Fritz Moosmann, von und in Wyleroltigen, Präsident; Johann Moosmann, von und in Wyleroltigen, Vicepräsident und Kassier; Rudolf Wasserfallen, von und in Wyleroltigen, Sekretär; Jakob Rentsch, von Ferenbalm; Johann Wasserfallen, von Wyleroltigen, und Samuel Stooss, von Wyleroltigen; alle drei in Wyleroltigen wohnhaft, Beisitzer.

Bureau de Porrentruy.

15 mai. Achille Barré, Joseph Coullery, Florian Dirrig et Joseph Surdez se sont retirés de la société en nom collectif **Jolidon Villemin & Cie** à Villars s. Fontenais (F. o. s. du c. du 10 février 1891, nº 29, page 113, et du 23 décembre 1896, nº 343, page 1409). Louis Viatte, des Bois, domicilié à Chaux-de-Fonds, y est entré comme associé. Louis Viatte et Alcide Villemin ont seuls la signature sociale.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1901. 11. Mai. Die Firma **Arregger & Eschle** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 38 vom 9. Februar 1897, pag. 149) hat ihr Geschäftslokal an die Hirschmattstrasse Nr. 40 verlegt.

13. Mai. Die Firma **F. Krummenacher** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 122 vom 12. April 1899, pag. 492) hat ihr Geschäftslokal an den Kasernenplatz 3 verlegt.

13. Mai. Der Inhaber der Firma **J. Künzli Dental-Depot Luzern** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 22 vom 24. Januar 1896, pag. 88) hat sein Geschäfts- und Wohndomizil von Luzern nach Horw b. Luzern verlegt.

14. Mai. Inhaber der Firma **O. Amrhyn** in Wolhusen ist Oskar Amrhyn, von Luzern, in Wolhusen. Landesprodukte, Cementwarenfabrikation und Baumaterialienhandlung. Die Firma erteilt Prokura an die Ehefrau des Inhabers, Anna Amrhyn, geb. Vonaesch.

14. Mai. Inhaber der Firma **G. Aregger** in Schachen-Werthenstein ist Gottfried Aregger, von Romoos, in Schachen-Werthenstein. Bäckerei, Spezerei- und Mehlhandlung.

14. Mai. **Käsereigenossenschaft Schlierbach-Etzelwil** mit Sitz in Schlierbach-Etzelwil (S. H. A. B. Nr. 246 vom 28. Juli 1899, pag. 991). Der Vorstand ist zur Zeit wie folgt zusammengesetzt: Präsident ist Josef Bühlmann, Sohn; Vicepräsident und Kassier ist Josef Steiger; Aktuar: Heinrich Arnold; Beisitzer sind: Josef Arnold (bisher); Robert Steiger (neu); alle von und in Schlierbach. Kollektivzeichnung des Präsidenten oder Vicepräsidenten mit dem Aktuar.

14. Mai. Die Löschung der Firma **Karl Elmiger** in Luzern infolge konkursamtlicher Liquidationseröffnung über die ausgeschlagene Verlassenschaft des Inhabers (S. H. A. B. Nr. 117 vom 1. April 1901, pag. 465) ist laut nachträglicher Berichtigung des Gerichtspräsidenten von Luzern unrichtig und wird hiemit aufgehoben.

14. Mai. Aurelio Bay und Francesco Broggini, beide von Cantello (Prov. Como), in Schüpfheim, haben unter der Firma **Bay & Broggini** in Schüpfheim eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 1. März 1899 begonnen hat. Bauunternehmungen.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau d'Estavayer.

1901. 13 mai. Sous la raison sociale **Société Sainte Madeleine,** il s'est constitué à Estavayer-le-Lac, une société anonyme qui a pour objet l'acquisition et l'exploitation d'immeubles en vue d'y établir un sanatorium. Les statuts ont été adoptés sous date du 11/13 mai 1901. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à six mille francs et divisé en douze actions, au porteur, de cinq cents francs chacune. Toutes les publications relatives aux affaires sociales seront faites par une insertion dans la Feuille officielle du canton de Fribourg. La société est représentée vis-à-vis des tiers par la présidente du conseil d'administration qui possède seule la signature sociale. La présidente du conseil d'administration est Marie-Léonide Bellemanière, de Dijon, à Estavayer-le-Lac.

Appenzell I.-Rh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello int.

1901. 14. Mai. Die Firma **U. Schiess-Keller** in Herisau (S. H. A. B. Nr. 210 vom 21. September 1894, pag 863) ändert die Natur ihres Geschäftes ab in: «Bleicherei» und verzeigt als Geschäftslokal: «Saum Nr. 677».

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona.

1901. 14 maggio. Proprietario della ditta individuale **Enrico Ambrosoli,** in Bellinzona, è Enrico Ambrosoli, fu Pietro, di Lavena (Italia), domiciliato in Bellinzona. Genere di commercio: Negozio di biciclette, armi, machine a cucire, meccanica, officina, riparazioni e rappresentanze, nel palazzo delle Poste Bellinzona.

Ufficio di Lugano.

14 maggio. Giovanni Molinari ha cessato di essere direttore, inseguito a decesso, della società anonima **Cooperativa di Consumo dei Falegnami di Lugano,** in Lugano (F. u. s. di c. del 20 agosto 1896, nº 234, pag. 964; 25 agosto 1896, nº 238, pag. 979; 27 gennaio 1897, nº 25, pag. 99, e 15 settembre 1897, nº 234, pag. 960). Egli è rimpiazzato da Carlo Morosini, fu Antonio, di Lugano, suo domicilio, che colla propria firma vincola la società di fronte ai terzi.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Nyon.

1901. 11 mai. Léonie Lizon, des Rousses (Jura-France), et Adèle-Séraphine Lizon, femme autorisée de Henri-François Canel, de Nyon et Prangins, les deux domiciliés à Nyon, ont constitué à Nyon, sous la raison **L. Lizon et Cie,** une société en nom collectif qui a commencé le 1er mars 1901. Genre de commerce: Modes. Magasin: Rue St-Jean.

Bureau d'Orbe.

14 mai. Sous le nom de **Syndicat agricole de Vuittebœuf Peney,** suivant statuts du 5 août 1900, il a été fondé une association dont le siège est à Vuittebœuf, avec durée illimitée. Son but est l'amélioration des conditions de l'exploitation agricole par l'association, et, en particulier, l'encouragement à l'élève et à l'amélioration du bétail de l'espèce bovine de la race suisse tachetée rouge. Sont membres du syndicat, les personnes admises en cette qualité lors de sa fondation. De nouveaux membres peuvent toujours être admis par l'assemblée générale. Ils ont à payer une finance d'entrée en sus de l'apport règlementaire; cette finance est versée au fonds de réserve. La qualité de sociétaire se perd par démission, mort ou exclusion. Cesse également d'être sociétaire celui qui fait cession de tous ses titres d'apport. Tous les apports sont de vingt francs chacun, titres transmissibles par succession, donation, cession ou autrement, mais leur transfert n'est valable vis-à-vis du syndicat, qu'après inscription à la souche. La même personne peut devenir propriétaire de plusieurs titres d'apport, soit en faisant à la fois ou successivement des apports volontaires. Les sociétaires sont co-propriétaires de l'actif de la société et participent à ses bénéfices et à ses pertes en raison du nombre des titres d'apport qu'ils possèdent. Ils ne sont toutefois responsables que jusqu'à concurrence du montant de ces titres. La finance d'entrée et la contribution annuelle sont fixées chaque année par l'assemblée générale. Nul ne peut demander le remboursement d'un titre d'apport avant la liquidation de la société. Sont prescrits et acquis au fonds de réserve, les dividendes qui ne sont pas encaissés dans les cinq ans qui suivent la clôture de l'exercice auquel ils se rapportent. Les organes du syndicat sont: 1º L'assemblée générale des sociétaires; 2º la commission de vérification des comptes; 3º le comité. Le comité est composé d'un président, d'un vice-président-caissier et d'un secrétaire. Il est nommé pour un an par l'assemblée générale ordinaire et il est rééligible. Le président ou le vice-président-caissier a conjointement avec le secrétaire la signature sociale. En cas de dissolution, le capital social est réparti entre les titres d'apport, le fonds de réserve entre les sociétaires. Le comité est composé de: Alfred Chabloz, président, à Vuittebœuf; Ernest Degiez, à Peney-Vuittebœuf, vice-président-caissier, et David Margot, à Vuittebœuf secrétaire.

Genf — Genève — Ginevra

1901. 13 mai. La **Société anonyme des Immeubles de la Place des Eaux-Vives,** ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 17 septembre 1897, page 968), a dans son assemblée générale extraordinaire du 10 avril 1901, dont procès-verbal authentique a été dressé par Me Louis Gandy, notaire, à Genève, le même jour, apporté diverses modifications à ses statuts, et par là a décidé que la société serait administrée par un conseil d'administration, composé de 3 à 5 membres, nommés pour six ans. Les autres modifications n'apportent pas de changements à la publication du 17 septembre 1897. En outre dans son assemblée générale ordinaire tenue le même jour, Jean L'Huillier, régisseur, à Genève, a été nommé administrateur en remplacement de Ernest Naef, dont les fonctions ont pris fin.

13 mai. La raison **F. Hug,** commerce de chapellerie, à Genève (F. o. s. du c. du 25 juin 1883, page 764), est radiée en vertu de l'art. 13, dernier alinéa, du règlement du registre du commerce.

13 mai. La raison **G. Schuler,** café-restaurant, à Genève (F. o. s. du c. du 2 avril 1900, page 501), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

13 mai. Du procès-verbal de l'assemblée générale annuelle des membres de la société **Fondation Adolphe de Rothschild, Hopital Ophthalmique** (F. o. s. du c. du 21 août 1900, page 1160), tenue au siège de la dite société, au Prieuré (Petit-Saconnex) le 18 avril 1901, il résulte que Henri Picot, notaire, à Genève, a été nommé membre du comité en reomplacement de Albert Choisy, avocat, démissionnaire.

13 mai. Suivant procès-verbal dressé par E. H. Picot et son collègue, notaires, à Genève, le 2 mai 1901, il a été constitué sous la dénomination de **Société de construction du Trèfle rose,** une société anonyme ayant pour objet l'achat, la construction et l'exploitation, ainsi que la vente d'immeubles, sis à Genvève ou dans sa banlieue. Son siège est à Genève, chez Th. L'Huillier & fils, régisseurs, 5, Rue Petitot. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à quarante cinq mille francs (fr. 45,000). Il est divisé en 90 actions au porteur de fr. 500 chacune. La société est administrée par un conseil d'administration de trois à cinq membres élus par l'assemblée générale pour une période de six ans et indéfiniment rééligibles. Pour les actes à passer le conseil d'administration peut spécialement déléguer deux de ses membres et les autoriser à représenter la société dans ces actes et à les signer en son nom. Pour les trois premières années le conseil d'administration est composé de: Paul Stalet, entrepreneur, demeurant à Plainpalais; Charles Hensler, entrepreneur de serrurerie, demeurant, à Genève; Jean L'Huillier, régisseur, demeurant à Genève; Léon Bovy, architecte, demeurant, à Genève, et Jean Boissonas, ingénieur, demeurant à Genève. Les publications émanant de la société seront faites dans la Feuille d'avis officielle de Genève.

13 mai. La raison **A. Giel,** à Genève (F. o. s. du c. du 31 août 1884, page 618), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Les suivants: Frédéric-Noël Giel, et son frère, Emile-Joseph Giel, tous deux de Genève, domiciliés aux Eaux-Vives, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Giel frères,** une société en nom collectif qui a commencé le 1er janvier 1901, et a repris, depuis cette date, l'actif et le passif de la maison «A. Giel», ci-dessus radiée. Genre d'affaires: Bijouterie, orfèvrerie et horlogerie. Locaux: Rue du Marché 34.

13 mai. L'inscription de la maison **G. Lador-Reymond,** à Genève (F. o. s. du c. du 8 août 1894, page 744), est modifiée comme suit: La raison commerciale sera à l'avenir **G. Lador,** et le genre d'affaires est la fabrication de cannes, parapluies et ombrelles. Locaux actuels: 2/4. Fusterie. La procuration qui avait été conférée à Abel Lador, est radiée.

LA FONCIÈRE, COMPAGNIE ANONYME D'ASSURANCES SUR LA VIE, A PARIS.

Balance générale des écritures au 31 décembre 1900.

Actif.

fr.	ct.	
		Engagement des actionnaires:
		Fr. 15,000,000. —. Ancien capital.
30,000,000	—	» 15,000,000. —. Nouveau capital.
		Fr. 466,265. 37. Immeuble rue de Richelieu, 40.
		» 4,401,034. 28. » place de la République, rue de Bondy et boulevard Saint-Martin.
		» 1,520,648. 35. » boulevard Haussmann, 48.
		» 304,236. 65. » rue de Douai, 41.
		» 456,245. —. » rue de Douai, 47.
		» 3,330,580. —. » rue Montesquieu.
		» 900,255. —. » rue Ballu, 36.
		» 560,409. 65 » boulevard de Strasbourg, 34.
		» 1,690,832. 50. » boulevard des Italiens, 6.
		» 588,787. 88. » rue Cardinet, 44.
		» 1,025,000. —. » rue de la Pompe, 107.
		» 2,220,745. 73. » avenue Victor-Hugo, 81.
		» 452,874. 30. » rue de Courcelles, 111.
		» 457,637. 65. » rue de Courcelles, 111 *bis*.
21,464,096	06	» 3,038 543. 70. » rue de la Pompe et des Belles-Feuilles.
3,182,362	71	Fonds d'Etat français.
1,367,391	09	Valeurs françaises garanties par l'Etat.
1,033,165	20	Valeurs françaises diverses.
1,467,498	15	Fonds d'Etats étrangers
7,606,876	39	Placements hypothécaires.
827,856	50	Avances sur polices d'assurances de la compagnie.
16,914,705	89	Portion de réserves sur réassurances acceptées par la Foncière, conservée par la compagnie assureur, pour règlement définitif des contrats.
43,178	22	Portion de réserves appliquée aux bilans quinquennaux 1891 à 1900 des assurances en cas de vie avec capitalisation.
3,789	77	Valeur des usufruits.
311,725	71	Valeur des nues-propriétés.
		Sommes dues par les réassureurs pour:
94,736	12	Sinistres à régler.
23,833	33	Assurances échues et non réglées.
29,880	—	Valeurs appartenant à la caisse de prévoyance.
155,148	20	Valeurs de cautionnements.
26,524	70	Banque d'escompte de Paris.
195,415	79	Soldes des comptes ouverts chez divers banquiers.
509	63	Effets à recevoir.
170,823	46	Primes échues et non recouvrées au 31 décembre 1900.
245,644	45	Loyers échus et non recouvrés au 31 décembre 1900.
44,327	11	Espèces en caisse.
217,722	73	Solde des agences.
413,392	57	Compagnies réassurantes.
221,118	71	Divers débiteurs. (B. 16)
86,061,722	49	

Passif.

		fr.	ct.
Capital social		20,000,000	—
Réserve sociale ou statutaire		806,182	62
Réserve immobilière et pour autres éventualités		5,000,000	—
Engagement des actionnaires sur le capital primitif garantissant les contrats antérieurs à la réduction du capital		15,000,000	—
Caisse de prévoyance des employés de la compagnie		54,470	97
Réserves pour risques en cours (réassurances non déduites)	fr. 46,417,705. 33		
Réserves des risques rétrocédés à divers réassureurs	» 5,260,138. 75		
Réserves pour risques en cours (réassurances déduites)	fr. 41,157,566. 58	41,157,566	58
Placements à intérêts composés (polices terme fixe sinistrées et non réglées):			
pour risques en cours (réassurances non déduites)	fr. 1,797,732. 40		
des risques rétrocédés à divers réassureurs	» 166,976. 47		
pour risques en cours (réassurances déduites)	fr. 1,630,755. 93	1,630,755	93
Sinistres à régler		390,894	42
Assurances échues et non réglées		780,030	79
Arrérages échus et non réglés		5,132	15
Cautionnements		155,148	20
Loyers reçus d'avance		171,611	10
Provision pour perte dans la faillite de la Banque d'escompte		1	—
Sommes dues aux assurés participants pour l'exercice courant		22,954	52
Sommes dues aux assurés participants pour les exercices précédents		145,808	94
Dividende dû aux actionnaires pour les exercices précédents		19,846	60
Divers créditeurs		206,939	44
Solde créditeur du compte de profits et pertes		514,379	23
		86,061,722	49

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Steinkohlenproduktion Deutschlands.

	Preussens	des Ruhrbeckens	prozentualer Anteil an der Gesamtproduktion	der Syndikats-Zechen	
	t	t	%	t	%
1891	67,528,015	37,478,579	55,50		
1892	65,442,558	36,969,549	56,30		
1893	67,657.844	38,702,999	57,20	33,539,230	49,57
1894	70,643,979	40,734,027	57.66	35.044,225	49,61
1895	72,621,509	41,734,027	57,47	35,347,730	48,67
1896	78,993,655	45,008,660	56,98	38,916,112	49,26
1897	84,253,393	48,519,899	57,59	42,195,352	50,08
1898	89,573,528	51,306,294	57,28	44,865,536	50,09
1899	94,740,829	55,072,422	58,13	48,024,014	50,69
1900	101,976,014	60,119,400	58,95	52,080,898	51,07

	der fiskalischen Saargruben		Oberschlesiens	
	t	%	t	%
1891	6,389,960	9,46	17,725,793	26,25
1892	6,258,890	9,56	16,437,489	25,12
1893	5,883,177	8,70	17,109,736	25,27
1894	6,591,862	9,33	17,204,672	24,35
1895	6,886,098	9,48	18,066,401	24,88
1896	7,705,671	9,75	19,613,189	24,83
1897	8,258,404	9,80	20,627,961	24,48
1898	8,768,562	9,79	22,489,707	25,11
1899	9,025,071	9,53	23,470,095	24,77
1900	9,397,253	9,22	24,782,600	24,30

Wie das Rheinisch-westfälische Kohlensyndikat berichtet, entfielen von der Jahresproduktion an Steinkohlen im Ruhrbezirk in 1900 nur noch 13,4 % auf ausserhalb des Syndikats stehende Zechen und im Syndikat waren 51 % der Gesamtproduktion an Steinkohlen im Königreich Preussen vereinigt.

Für die Benutzung des Rheines zur Bedarfsdeckung der südlichen Verbrauchsgebiete haben die Verhältnisse wenig günstig gelegen. Es sind neben längeren Perioden, in denen niedriger Wasserstand den Verkehr auf ein sehr geringes Mass beschränkte, wochenlange gänzliche Unterbrechungen zu verzeichnen gewesen, sehr zum Nachteile einer regelmässigen und stetigen Entwicklung des über die Rheinstrasse gehenden Kohlenvertriebes.

Handelsreisende. Das Verzeichnis der Handelsreisenden, die vom 1. Januar bis 31. März 1901 Taxkarten gelöst haben, kann beim eidg. Sekretariat für die Patenttaxen gegen Einsendung von 60 Rappen bezogen werden.

Die Fortsetzung des Verzeichnisses vom 1. April an erscheint an der Spitze unseres Blattes.

* * *

Voyageurs de commerce. On peut se procurer, auprès du *Secrétariat fédéral pour les taxes de patente*, au prix de 60 cts. l'exemplaire, le tableau des voyageurs de commerce qui se sont pourvus de cartes de légitimation payantes du 1er janvier au 31 mars de cette année.

Les cartes délivrées depuis le 1er avril seront successivement publiées à la tête de notre feuille.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banca d'Italia.

	20 avril. L.	30 avril. L.		20 avril. L.	30 avril. L.
Moneta metallica	340,999,686	340.109,540	Circolazione	774,659,485	775,580,685
Portafoglio	302,118,672	309,534,617	Conti corr. a vista	107,623,151	101,452,465

Niederländische Bank.

	4. Mai. fl.	11. Mai. fl.		4. Mai. fl.	11. Mai fl.
Metallbestand	130.019,743	129,573,858	Notencirkulation	239,210,070	237,724,275
Wechselportef.	74,030,973	74,723,597	Conti-Correnti	7,855,429	6,761,075

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.**

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.**

Heustrichbad (805)

Berner Oberland. — 700 M. ü. M. — **Omnibus am Bahnhof Heustrich.**

Altrenommiertes Etablissement für Magen-, Hals- u. Lungenkranke.

Geöffnet **1. Juni bis 20. Sept.** (Juni u. Sept. reduzierte Preise).

Brunnen- und Badekur **(kalte, natronhaltige Schwefelquelle)**; Inhalationen nach Emser System. Pneum. Kammer. Hydrotherapie. **Vorzügl. Kurerfolge bei diversen Folgezuständen von Influenza.** Elektr. Licht. Kurorchester. Protest. und kath. Gottesdienst. Prospekte gratis.

Kurarzt: **Dr. M. Neukomm.** Besitzer: **Hofstetter.**

Bergbahn Lauterbrunnen-Mürren.

Die von der Generalversammlung der Aktionäre pro 1900 beschlossene Dividende von 5% kann gegen Abgabe von Coupon Nr. 11 mit **Fr. 25** spesenfrei von heute an

bei der **Spar- & Leihkasse in Bern,** (890)
» » **Berner Handelsbank in Bern,**
» den Herren **Paul Blösch & Cie,** Bankiers, in **Biel,**
» » » **Kaufmann & Cie,** Bankiers, in **Basel,**
beim **Schweiz. Bankverein in Zürich**

bezogen werden.

Bern, den 15. Mai 1901.

Der Verwaltungsrat.

WANNER & C°, HORGEN.

Grösstes Specialgeschäft für

ISOLIERUNG von Dampfkesseln, Dampf- und Wasserleitungen mit:

Remanit-Seidenpolstern und Zöpfen ✠ Pat. No. 20,762 ✠
Ia Berkefeld'scher Kieselguhr-Komposition.
Asbestkieselguhr-, Hanfkieselguhr- und Hanfkorkschläuchen.
Korksteinen, Korkplatten und Korkschalen.

ISOLIERUNG von Kälteleitungen, Eis- und Kühlanlagen mit

Asphalt-Kork-Isolierschalen, wasserdicht.
Korksteinen, Korkplatten- und Korkstein-Segmenten.

Muster und Kostenvoranschläge gratis durch:

(690)

WANNER & C°, HORGEN.

Fachgemässe Ausführung. — Geübte Arbeiter.
Höchster Nutzeffekt. — Garantie.

Bekanntmachung.

Der Verwaltungsrat der Schweizerischen Centralbank in Basel hat in seiner Sitzung vom 15. Mai 1901, gestützt auf die bez. Anleihens-Bestimmungen, die Kündigung und Rückzahlung des gesamten Obligationenkapitals im Betrage von 15 Millionen Franken, nämlich

a. des Anleihens der Centralbank für Eisenbahnen
d.d. Luzern, 1. Oktober 1890, im Betrage von Fr. 8000,000,

b. des Anleihens
d.d. Basel, 19. Dezember 1892, im Betrage von Fr. 7,000,000,

auf **1. Oktober 1901** beschlossen, mit welchem Tage die Verzinsung sämtlicher Obligationen aufhört.

Demzufolge werden die Titelinhaber der beiden vorgenannten Anleihen aufgefordert, ihre Titel vom Fälligkeitstermin ab bei einer der nachgenannten Zahlstellen unserer Gesellschaft zur Einlösung zu präsentieren, nämlich:

in **Basel:** bei dem **Schweizerischen Bankverein** und hinsichtlich des Anleihens von Fr. 8,000,000 auch bei der **Basler Handelsbank;**

in **Zürich:** bei der **Schweizerischen Kreditanstalt.**

Bei denselben Stellen wird ausserdem die Einlösung des per 1. Oktober 1901 fällig werdenden Semester-Coupons in gewohnter Weise stattfinden.

Die Titel sind mit sämtlichen nicht verfallenen Coupons und in Begleitung von Nummern-Verzeichnissen einzureichen, wozu Formulare bei den vorgenannten Zahlstellen zur Verfügung gehalten werden.

Basel, den 15. Mai 1901.

(888) **Schweizerische Centralbank.**

Schönfels Zugerberg
937 m über Meer.

Luftkurort – altbewährt – **Wasserheilanstalt.**

Gesamtes Wasserheilverfahren: Abreibungen, Einwicklungen, Bäder u. Douchen aller Art. **Moorbäder, elektrische Behandlung** und **Heilgymnastik, Massage.** — Ausgedehnte ebene Spaziergänge auf angrenzenden Wiesen und Waldungen; grosser Park. Pittoreskes Alpenpanorama. Durch **Neubau** erweitertes, komfortabel eingerichtetes Haus mit Centralheizung. Eigene Quellwasserversorgung. Pension von Fr. 8 an. Post, Telegraph, Telephon. — Prospekte gratis.

Dr. **Alfred Michel.** (450) **A. Kummer,** Bes.

Schuldenruf

über den unterm 5. Mai 1901 verstorbenen Hauptmann **Hermann Schnyder** sel., gewesener Wirt z. «Sonne», von und in **Sursee,** auf Verlangen des Tit. Teilungs-Offiziums von Sursee namens der Erben, nach unbedingtem Erbschaftsantritte.

Eingabefrist auf der Gerichtskanzlei Sursee bis und mit 1. Juni nächsthin.

Sursee, 14. Mai 1901.

Gerichtspräsident: **Lenz.**
(882) Gerichtsschreiber: **Z. Rus.**

Partialinhaber des Anleihens im 2. Rang
der
Actienbrauerei Steinhof in Burgdorf in Liquid.

Versammlung:

Samstag, den 1. Juni, nachmittags 2 Uhr, im «Café Merz», Amthausgasse Nr. 30 (I. Stock), in **Bern.**

Traktanden:

1) Konstituierung als Aktiengesellschaft zur event. Erwerbung der Steinhofliegenschaften.
2) Event. Wahl des Verwaltungsrates und der Rechnungsrevisoren.
3) Diverses.

(889)

Schweizerische Centralbank

Einladung zur Generalversammlung.

Die Aktionäre der Schweizerischen Centralbank werden hiemit zu einer

ausserordentlichen Generalversammlung

eingeladen, welche **Montag, den 10. Juni 1901, nachmittags 3 Uhr,** im Sitzungssaal des Schweizerischen Bankvereins, *Aeschenvorstadt 72,* in **Basel,** stattfinden wird.

Traktanden:

1) Genehmigung der Bilanz nebst Gewinn- und Verlust-Rechnung für das mit dem 30. Juni 1901 ablaufende Geschäftsjahr und Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
2) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3) Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates auf Auflösung und Liquidation der Gesellschaft.
4) Bestellung der Liquidatoren.

Die Zutrittskarten zu der Versammlung werden gegen Anmeldung der Aktien bis spätestens 5. Juni 1901 auf unserem Bureau verabfolgt.

Aktionäre, welche sich an der Generalversammlung durch einen andern Aktionär vertreten lassen wollen, haben die auf der Rückseite der Zutrittskarte befindliche Vollmacht auszufüllen.

Die Bilanz nebst Gewinn- und Verlust-Rechnung, sowie der Bericht der Herren Revisoren können von den Aktionären vom 2. Juni 1901 an auf unserem Bureau eingesehen werden.

Zur Beschlussfassung über Traktandum 3 ist gemäss Art. 17 der Statuten die Vertretung von Zwei Drittteilen der sämtlichen Aktien erforderlich.

Basel, den 15. Mai 1901.

Der Verwaltungsrat
(887) **der Schweizerischen Centralbank.**

Chemin de fer Fribourg-Morat-Anet.

Les actionnaires de cette compagnie sont convoqués en **assemblée générale extraordinaire** le **mardi, 28 mai 1901,** à **2 heures de l'après-midi,** à **l'Hôtel de la Couronne,** à **Morat.**

Tractanda:

1° Approbation des statuts modifiés et constitution de la société.
2° Nomination des nouveaux administrateurs.
3° Rapport du conseil d'administration sur la situation, et décharge à celui-ci, des opérations effectuées à ce jour.
4° Propositions diverses.

Pour prendre part à la séance, les porteurs d'actions du chemin-de-fer Fribourg-Morat, et les détenteurs de certificats provisoires d'actions, devront déposer leurs titres, au siège social, 14, Grand'rue, à Fribourg, où des cartes d'admission à la séance, leur seront délivrées. (893)

Fribourg, le 14 mai 1901.

Au nom du conseil d'administration,
Le président:
L. Cardinaux.

Schweiz. Panorama-Gesellschaft.

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur diesjährigen **ordentlichen Generalversammlung** auf **Donnerstag, den 30. Mai 1901, nachmittags 3 Uhr,** im **„Strohhof"** eingeladen.

Traktanden:

1) Vorlage und Abnahme der Jahresrechnung.
2) Bericht der Herren Rechnungsrevisoren.
3) Genehmigung von Verträgen.
4) Wahlen.

Die Bilanz, sowie Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 20. cr. im Panorama-Gebäude zur Einsicht der Herren Aktionäre auf; daselbst werden auch Stimmkarten für die Generalversammlung gegen Vorweisung der Aktien verabfolgt. (892)

Zürich, den 15. Mai 1901.

Das Verwaltungs-Komitee.

Rudolf Mosse, Annoncen-Expedition, **Zürich, Bern.**

Buchdruckerei JENT & C° in Bern. — Imprimerie *Jent & Cie* à Berne.